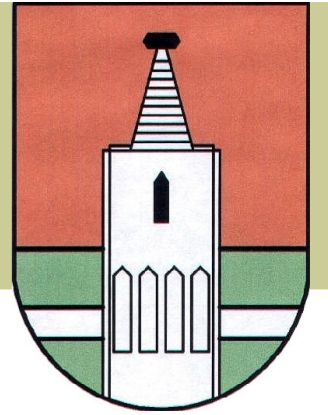


4

Parcours zur Gartenarchäologie



Terrassenmauer von Otto von Schwerin mit erhaltener Hintermauerung aus Feldsteinen



Im Zusammenhang mit Tafel 3 sehen Sie die unterschiedlichen Bauweisen der Terrassenmauer unter Schwerin und Friedrich.

Schwerin baut seine Mauer aus einer Hintermauerung von Feldsteinen in Mörtel und verblendet Sie zum Lustgarten hin mit Ziegelwerk. Das Material der Feldsteinmauer hat er vermutlich aus dem Abtrag der an dieser Stelle ehemals befindlichen Stadtmauer gewonnen.

Der vor Ihnen liegende Grabungsabschnitt tritt hervor durch einen sehr guten Erhaltungszustand dieser Hintermauerung aus Feldsteinen und durch eine gut erhaltenen Mauerabwicklung im Grundriss.

Während also Schwerin eine dicke Feldsteinmauer als Stützwand aufsetzte und sie mit Ziegelmauerwerk verblendete, sind Friedrichs Mauern vollständig aus Ziegeln errichtet, wie sich aus den erhaltenen Mauerfundamenten ersehen lässt.

Foto G+P (beschriftet) , 2016